

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:204562-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)
2019/S 085-204562**

Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

HPA Hamburg Port Authority AÖR
Brooktorkai 1
Hamburg
20457
Deutschland
Kontaktstelle(n): Daniel Feddrau
Telefon: +49 40 / 42847-2075
E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.hamburg-port-authority.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.6) Haupttätigkeit(en)

Hafeneinrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Schlick- und Sandtransporte von der Metha und den Entwässerungsfeldern Moorburg nach Feldhofe
Referenznummer der Bekanntmachung: LD-0881-18-O-EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60000000

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Schlickdeponie Feldhofe hat die Abnahme und Entsorgung des weitgehend entwässerten Baggergutes sicherzustellen. Das in der METHA und den Entwässerungsfeldern entwässerte Baggergut wird über das Zwischenlager Nord in der Deponie Feldhofe verwertet oder deponiert.

Die Böden aus dem Zwischenlager werden kontinuierlich unter Beachtung der erforderlichen Qualitätsanforderungen in Einlagerungsschichten eingebaut bzw. im Dichtungsbau verwertet.

Die Transportleistungen sind Teil der oben beschriebenen Entsorgungsleistungen.

Weitestgehend entwässertes, schadstoffbelastetes Baggergut (sog. Mischboden) ist in den Ausbaubereichen zu lösen, zu laden, zur Schlickdeponie Feldhofe zu transportieren und dort im Zwischenlager Nord fachgerecht aufzuhalten.

Auch zum Einbau als Dränagesand geeignete Sande sind auf den Sandspülfeldern zu laden, zu transportieren und im Sanddepot der Deponie Feldhofe zur Weiterverwendung als Dränagesand auf Halde zu setzen.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513700

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Geplante Transporte vom METHA-Abwurfplatz nach Feldhofe:

— METHA-/Entwässerungsfeld-Material (Dichtungsschlick) ca. 12 000 m³, Abfallfraktion Baggergut, AVV170506,

— METHA-/Entwässerungsfeld-Deponat (Mischboden)ca. 115 000 m³, Abfallfraktion Baggergut, AVV170506.
Als kontinuierliche Transporte vorgesehen an ca. 216 AT mit 2 Unterbrechungen von ca. 1 Woche nach Vorgabe/Erfordernis des AG.

Geplante parallele Transporte von Finkenwerder-Sand, von den Entwässerungsfeldern Moorburg und aus Moorburg-Ellerholz:

— Mischboden ca. 105 000 m³, Abfallfraktionen Schlick bis teilw. sandig, AVV170506 oder AVV170504,

— Sand ca. 65 000 m³, Baustoff oder Abfallfraktion Sand, AVV170506.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2019/S 037-084134](#)

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Schlick- und Sandtransporte von der Metha und den Entwässerungsfeldern Moorburg nach Feldhofe

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

30/04/2019

V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 3

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 3

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

MMS Transport und Umwelt

Le-Havre-Straße 3

Bremen

28309

Deutschland

NUTS-Code: DE50

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016;

2) Die Unterlagen stehen ab sofort nur noch digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.

Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „Schlick- und Sandtransporte von der Metha und den Entwässerungsfeldern Moorburg nach Feldhofe“; Vergabenummer „LD-0881-18-O-EU.“;

3) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen.

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen (Vordruck). Im Angebot ist

ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei

Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise

zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen;

4) Die Übermittlung von Angeboten und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind seit dem 18.10.18 nicht mehr zulässig und müssen zwingend ausgeschlossen werden;

5) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabeplattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten:

E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

6) Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt;

7) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen;

8) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Finanzbehörde
Große Bleichen 27
Hamburg
20354
Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 GWB 2016

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/04/2019